

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Bei uns wird ´s heiß - kommt vorbei & schweißt!

Angebotstag:

27.03.2023

Uhrzeit:

8:00 bis 14:00 Uhr

Beschreibung

Der riesige Maishäcksler für die Ernte, das Streufahrzeug für den nächsten Winter, die Maschine für das leckere Vanilleeis oder die große Windkraftanlage auf hoher See-Feinwerkmechaniker bei MBH arbeiten daran. Sie fertigen Maschinen, Geräte und Anlagen mit Stanz-, Schnitt- und Umformverfahren (Kantbänke).

Dabei kommen Fügeverfahren (Schweißverfahren) und manuelle sowie computergestützte Bohr-, Fräs- und Drehtechniken zum Einsatz. Nach technischen Zeichnungen oder Skizzen stellen Feinwerkmechaniker alle Produkte auf dem Millimeter genau her. Spezielle Einzelteile, kleine Serien oder Prototypen werden von Hand oder mit modernen, computergesteuerten Werkzeugmaschinen gefertigt.

Die Ausbildung dauert 3 1/2 Jahre, der Schwerpunkt liegt im Maschinenbau. MBH gestaltet die Lehre vielfältig. Und: Bei uns übernehmen Azubis Verantwortung. Von Anfang an!

Klingt Interessant? - Dann nichts wie los!
Wir freuen uns auf dich!

Veranstaltungsort:

Zeppelinstraße 7
49479 Ibbenbüren

Berufsfeld:

Metall, Maschinenbau

Anzahl Plätze gesamt:

2

MBH Maschinenbau und Blechtechnik GmbH

Zeppelinstraße 7
49479 Ibbenbüren
DE

Unternehmensdarstellung:

#WirsindMBH

Zulieferunternehmen mit Sitz in Ibbenbüren.

"Wer kein Ziel hat, der weiß auch nicht, wohin er gehen soll" mit dieser Maxime gründete Reinhard Hassink 1977 das Unternehmen MBH Maschinenbau & Blechtechnik GmbH mit dem heutigen Sitz in Ibbenbüren-Uffeln. Heute schreiben rund 240 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der Firmengeschichte des Familienunternehmens, welches sich als kompetenter Systemlieferant und Partner der Industrie weit über Ibbenbüren hinaus eine herausragende Stellung am Zuliefermarkt erarbeitet hat.

Den größten Dienstleistungsbereich stellt neben der Blechfertigung die Schlosserei und Schweißerei dar. In den letzten Jahren hat sich MBH hier als innovativer Fertigungsbetrieb für anspruchsvolle Schweißkonstruktionen profiliert und ist nun mit dem von MBH

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Anzahl Plätze noch verfügbar:

2

Inhalt/e der Veranstaltung

Zusatzinformationen

Sicherheitsschuhe in S3 werden benötigt und Arbeitskleidung bzw. Kleidung, die evtl. schmutzig werden darf.

entwickelten und produzierten Instrumententisch auf dem Markt der Medizintechnik vertreten. Um innovativ die Ansprüche der Kunden mit Perfektion zu erfüllen, wird bei MBH stetig in allen Bereichen investiert.

Bereits seit dem Jahr 2005 hat MBH ein Betriebliches Gesundheitsmanagement (kurz: BGM), dass alle Facetten der Gesunderhaltung der Belegschaft beinhaltet. Die verschiedenen Maßnahmen tragen dazu bei, dass sich das Wohlbefinden, die Arbeitszufriedenheit und die betrieblichen Rahmenbedingungen positiv auf die Gesundheit der Belegschaft auswirken. Ergänzend kommt das Programm "FamiliePLUS" hinzu, das der eigenen Belegschaft individuelle Möglichkeiten der Vereinbarkeit von Beruf und Familie aufzeigt.

Seit der Firmengründung legt man im Hause MBH großen Wert auf die Aus- und Weiterbildung. So wurde im Jahr 2008 das firmeneigene Konzept "AusbildungPLUS" erfolgreich eingeführt. Derzeit sind im Unternehmen 21 Auszubildende beschäftigt.

Um den Schülerinnen und Schülern den Einstieg in eine Berufsausbildung zu erleichtern, bietet das Unternehmen die Möglichkeit, diverse Praktika und Schnuppertage zu absolvieren.

-> Also komm vorbei und lass dich

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen





inspirieren.

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

